

07.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid begeistert darüber, dass euer Vater gekommen ist, um euch in Meister der Welt zu verwandeln. Ihr sitzt persönlich vor Ihm.
- Frage:** Worum bemühen sich ganz bestimmt diejenigen, welche die tiefe Karma-Philosophie kennen?
- Antwort:** Darum, in Erinnerung zu bleiben, denn sie wissen, dass ihre karmischen Konten der Vergangenheit nur durch Erinnerung ausgeglichen werden. Jene Seelen wissen, dass sie Konsequenzen karmisch bedingten Leides zu ertragen haben und ihr Status zerstört wird, wenn sie ihre karmischen Konten der Vergangenheit nicht ausgleichen. Dann wird auch ihr nächstes Leben dementsprechend sein.

Om Shanti. Das Barometer des unbegrenzten Glücks steigt in euch Kindern an, wenn ihr seht, dass BapDada persönlich zu euch gekommen ist. Ihr Kinder wisst auch, dass Shiv Baba nach 5.000 Jahren wieder einmal Brahmas Körper betreten hat. Um was zu tun? Ihr Kinder habt diese Berausung. Ihr Kinder wisst alle, dass der Vater gekommen ist, um euch in Meister des Himmels zu verwandeln. Er macht uns würdig. Er erzählt uns immer wieder die Methode, wie man von tamopradhan satopradhan wird. Die Methode ist sehr einfach. Er lehrt euch Kinder sehr einfache Erinnerung. Wenn ein Vater auf dem Weg der Unwissenheit einen Sohn bekommt, dann weiß er, dass ein Erbe geboren wurde. Ihr Kinder wisst, dass der Vater gekommen ist und euch in dieser Zeit adoptiert. In der Tat seid ihr alle Shiv Babas Kinder. Aber wie kann Baba sich euch zugehörig machen, so dass Er zu euch sprechen kann und ihr Ihm zuhören könnt? Shiv Baba sagt durch diesen Körper Brahmas: Ich bin euer Vater. Ich verwandle euch in Meister des Himmels. Es ist nur so, dass ihr Seelen unrein seid. Daher könnt ihr weder in das Land der Befreiung noch in das Land eines befreiten Lebens gehen. Ihr alle seid die Kinder des einen Vaters. Ihr alle müsst den Besitz des Vaters erhalten. Es gibt so viele Kinder und die Anzahl nimmt weiter zu. Er adoptiert sie weiterhin. Oh Seelen, ihr seid jetzt Meine Kinder! Betrachtet euch selbst als spirituelle Wesen, als Seelen. Wir haben den Vater gefunden, an den wir uns einen halben Kreislauf lang erinnert haben. Vergesst das nie! Die Seele hat sich mithilfe des Körpers einen halben Kreislauf lang an den Vater erinnert: „Oh Reiniger, Entferner des Leides und Spender des Glücks“, denn dies ist das Königreich Ravans. Manche Menschen denken, dass sie sehr glücklich seien, da sie Reichtum in Millionenhöhe oder Mühlen oder Fabriken usw. besitzen. Aber all dies ist nur zeitlich begrenzt. Am Ende werden sie vor lauter Kummer weinen. Berge von Leid werden fallen. All dieser Reichtum wird innerhalb einer Sekunde zerstört werden. Ihr erhaltet innerhalb einer Sekunde die Erbschaft vom Vater. Er sagt: Ich gebe euch innerhalb einer Sekunde

die Souveränität des Himmels. Diese alte Welt wird zerstört werden. Es wird Krieg und auch Naturkatastrophen geben. Es muss Sauberkeit geben. Ihr Seelen werdet jetzt rein. Bap und Dada können beide verstehen, wie sehr ihr Kinder euch bemüht. Der Vater stellt euch nur eine kleine Aufgabe, damit ihr eure Erbschaft von Ihm erlangen könnt: Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater! Dieser Spirituelle Vater ist unkörperlich, und wir rufen nach Ihm. Der Vater fragt: Wie könnt ihr unreinen Seelen rein werden? Nur der eine Vater ist der Reiniger. Wären die Flüsse aus Wasser die Reiniger, dann solltet ihr schnell ein kurzes Bad im Fluss nehmen und wieder zurückkommen. Viele Menschen baden im Ganges. Warum sind sie dann immer noch unrein? Tag und Nacht singen und rezitieren sie immerzu: „Rama, der zu Sita gehört, ist der Reiniger.“ Das bedeutet: Ein Rama, der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Beschützer aller Anbeter, aller Sitas. Er ist der Reiniger und der Ehemann aller Ehemänner. Nur wenn Er kommt, kann Er euch reinigen. Der Vater sagt jetzt: Folgt Meinem Shrimat! Folgt nicht den Anweisungen von irgendjemandem sonst! Sie denken, dass ihr Gott finden werdet, indem ihr Anbetung verrichtet. Wenn ihr Gott dadurch findet, dass ihr Anbetung ausübt, warum sagen sie dann, dass Er kommen werde, um die Anbeter zu beschützen? Welche Katastrophe gab es für die Anbeter, dass Er kommt, um sie zu beschützen? Schutz wird bei einer Katastrophe gewährt. Der Vater sagt: Ihr seid so heruntergekommen! Dies ist die extreme Tiefe der Hölle. Alle sind unglücklich und krank. Seht nur, was in jedem Zuhause geschieht! Es gibt nur noch Leid! Daher rufen sie: „Baba, entferne unser Leid und gib uns Glück!“ In Bharat gab es konstantes Glück, aber jetzt gibt es Leid. Dies bezieht sich auf Bharat und nicht auf andere Länder. Sie existieren erst später. Einige Seelen werden 60-mal wiedergeboren und andere noch weniger. Jene, die zum Gottheiten-Dharma gehören, werden 84-mal wiedergeboren. Gemäß dieser Berechnung haben jene, die nach einem halben Kreislauf kommen, die Hälfte von 84 Leben. Es ist nicht so, dass jeder den Kreislauf der 84 Leben durchläuft. Die Menschen sagen, was immer ihnen gerade einfällt.

Kinder, ihr füllt jetzt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen des Vaters. Diese Juwelen sind sehr wertvoll. Der Vater erklärt euch alles auf sehr einfache Weise. Er sagt: Ihr habt gerufen: „Oh Läuterer! Komm und mach uns rein!“ Also ist der Vater gekommen. Ihr versteht jetzt, dass ihr Meister des Himmels werdet, wenn ihr rein werdet. Shiv Baba ist gekommen, um uns von jenen mit versteinertem Intellekt in jene mit göttlichem Intellekt zu verwandeln – von den Herren (Lords) der Steine in die Herren (Lords) der Göttlichkeit. All die Statuen wurden auf dem Anbetungsweg aus Stein gemeißelt. Sie bearbeiten weiterhin deren Köpfe mit Steinen/aus Stein (they continue to beat their heads with stone). Der Vater sagt: Egal wie sehr sie sich auch bemühen, es wird dadurch keine Wohltat geben. Früher habt ihr euch selbst geopfert. Welche Wohltat habt ihr dadurch erfahren? Ihr hattet wahrscheinlich höchstens die Vision einer Gottheit. Aber ihr seid so geblieben wie zuvor. Der Reiniger-Vater kommt einmal im Übergangszeitalter. Im Goldenen Zeitalter gibt es nichts vom Weg der Anbetung. Der Vater veranlasst euch

nicht, euch die Kehle durchzutrennen oder dieses und jenes zu tun. Auf dem Anbetungsweg tun sie so viele verschiedene Dinge. Einst wurden den Gottheiten Menschenopfer dargebracht. Der Vater sagt: Wenn ihr rundum erneuert seid, seid ihr Gottheiten geworden. Zurzeit seid ihr jene mit versteinertem Intellekt. Euch wurde die Souveränität des Himmels gegeben. Es gab so viele mit Diamanten und Juwelen besetzte Paläste und es gab so viel Reichtum. Was ist mit alledem geschehen? Ihr seid jetzt so unglücklich geworden! Ihr habt ursprünglich zum Gottheiten-Dharma gehört. Ihr seid jetzt in den rajo und tamo Zustand gekommen. Ihr habt dem Gottheiten-Dharma angehört. Warum nennt ihr euch dann Hindus? Jene aus anderen Religionen glauben nur an ihre eigene Religion. Jeder hat nur eine Religion. Die Moslems haben die „Religion der Moslems“ (Islam) und die Christen haben die „Religion der Christen“ (Christentum). Was ist mit euch geschehen? Ihr wart sehr glücklich, rein und vollkommen lasterfrei. Ihr seid jetzt so lasterhaft geworden! Niemand weiß etwas darüber, dass ihr in Wahrheit vollkommen lasterfrei wart und wie ihr dann vollkommen lasterhaft geworden seid. Während eurer 84 Leben wurdet ihr von sato tamo. Jetzt seid ihr völlig tamopradhan und unrein. Wir müssen ganz bestimmt durch den Kreislauf gehen, vom Goldenen Zeitalter bis ins Eiserne Zeitalter. Alle Religionen müssen durch die Stufen von sato, rajo und tamo gehen. Es muss Ausdehnung geben. Ihr seid auch ein Teil des Baumes. Seht euch das Bild des Baumes an: Brahma steht an der Spitze des Baumes. Es ist Brahma, der am Ende seiner 84 Leben an der Spitze des Baumes steht. Ihr Brahmanen sitzt in Tapasya darunter und seid am Ende unreine Shudras geworden. Ihr studiert „dort unten“ Raja Yoga. Ihr wart auch Shudras und seid jetzt Brahmanen geworden. Diese Dinge müssen verstanden werden. Der Baum liefert eine sehr gute Erklärung. Ihr führt jetzt Raja-Yoga-Tapasya aus und euer Denkmal befindet sich dort. Dies ist der lebendige Dilwala Tempel und dort ist der leblose. Jener existierte nicht im Goldenen Zeitalter. Ihr könnt in dieser Zeit euer Denkmal sehen. Ihr sitzt ganz real in lebendiger Form im wahren Dilwala-Tempel. Der Himmel wird erschaffen. Wenn ihr in den Himmel geht, dann wird keiner dieser Tempel fortbestehen. Hier sitzen Mama, Baba und wir Kinder. Dieser Tempel ist eine identische Nachbildung von euch. Man nennt ihn „Madhuban, den lebendigen Dilwala-Tempel“. Wenn dann der Weg der Anbetung beginnt, baut ihr Tempel usw. Der Vater hat euch sehr wohlhabend gemacht und daher habt ihr dann Tempel für Ihn gebaut. Es ist nicht nur ein einziger Mensch, der für Shiva einen Tempel baut. Sie alle haben sie ihrer Kapazität entsprechend gebaut. Ihr wisst, dass ihr anbetungswürdig wart und dann im Kupfernen Zeitalter Anbeter geworden seid. Shiv Baba macht euch so wohlhabend! Deshalb baut ihr später auf dem Anbetungsweg Tempel für Ihn. Ihr versteht diese Dinge jetzt in dieser Zeit. Bemüht euch daher jetzt, Könige der Könige zu werden. Im Goldenen Zeitalter nennt man sie „Kaiser“ und im Silbernen Zeitalter „Könige“. Wenn die Welt dann unrein wird, sind die Kaiser und auch die Könige unrein. Sie bauen Tempel zu Ehren der lasterfreien Kaiser und beten sie an. Zuerst bauen sie einen Tempel zu Ehren von Shiva und dann zu Ehren der Gottheiten. Ihr selbst baut ihnen Tempel und betet sie an. Ihr wurdet 84-mal wiedergeboren. Einen halben Kreislauf lang seid ihr anbetungswürdig,

und dann seid ihr einen halben Kreislauf lang Anbeter. Die Menschen denken, Gott sei anbetungswürdig und ein Anbeter. Sie sagen, dass alles von Gott komme und dass Er Selbst dann alles wieder nehme. OK, wenn Er es gegeben hat und dann wieder nimmt, warum macht ihr euch dann deswegen Sorgen? Ihr seid einfach Treuhänder. Warum müsst ihr dann weinen? Der Vater sitzt hier und erklärt den Seelen. Ihr werdet jetzt seelenbewusst, der Reihe nach unterschiedlich. Einige erinnern sich überhaupt nicht an den Vater! Sie bleiben überhaupt nicht seelenbewusst! Hier wird euch so oft erklärt: Ihr seid Seelen, und die Höchste Seele unterrichtet euch. Die Neigungen befinden sich in der Seele. Es ist die Seele, die ein Rechtsanwalt oder Richter usw. wird. Was werdet ihr morgen? Wenn ihr Seelen euch weiterhin gut an den Vater erinnert, dann werdet ihr im Land der Unsterblichkeit geboren. Ihr werdet nicht noch einmal im Land des Todes geboren.

Wenn noch karmische Konten übrigbleiben, dann werdet ihr die entsprechenden Konsequenzen ertragen müssen. Dieses ganze Karma wird dann durch Leid ausgeglichen werden und ihr werdet dann keinen hohen Status erlangen. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern die tiefgründige Karma-Philosophie. Ihr Kinder wisst, dass das Goldene Zeitalter satopradhan ist. Dort ist alles satopradhan. Sie sagen, dass Krishna die Kühe habe weiden lassen. Hüten Könige Kühe? Das gibt es nicht. Die Kühe im Goldenen Zeitalter werden als erstklassig dargestellt. Sie werden „Kamdhenu“ (jemand, der alle Wünsche erfüllt) genannt. Jagadamba Saraswati ist auch eine Kamdhenu – sie erfüllt für 21 Leben jedermanns Wünsche. Ihr seid auch Kamdhenu. Sie haben dann Kühe, die sehr viel Milch geben, so genannt. In den Palästen der Könige gibt es erstklassige Kühe. Wenn schon die Könige hier solche guten Kühe besitzen, dann stellt euch nur vor, wie wunderschön diese im Goldenen Zeitalter sein werden! Dort gibt es überhaupt keinen schlechten Geruch. Der Vater sagt jetzt zu euch Kindern: Ich bin gekommen, um euch wunderschön zu machen und euch mit Mir nach Hause zurückzunehmen. Ihr habt nach mir gerufen: „Oh Reiniger, komme! Komm‘ in diese unreine Welt in einen unreinen Körper!“ Dieser ist unrein, und jener ist ein reiner Engel. Ein Vergleich wurde angestellt. Von eurem unreinen Zustand werdet auch ihr zu so reinen Engeln. Die Gottheiten im Goldenen Zeitalter werden „Gottheiten“ genannt und in der Subtilen Region gibt es die Engel. Ihr Engel werdet jetzt rein. Der Vater unterrichtet euch auf so einfache Weise. Wenn ihr hierherkommt, dürft ihr euch nicht an eure Freunde, eure Verwandten oder an euer Zuhause, an eure Familie oder an euren Beruf usw. erinnern. Ihr steht von Angesicht zu Angesicht dem Vater gegenüber. Ihr seid hierhergekommen, um durch Yoga ein Einkommen zu verdienen. Bleibt deshalb damit beschäftigt. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Gleicht all eure karmischen Konten der Vergangenheit durch Yogakraft aus, damit ihr keine Konsequenzen zu ertragen habt. Seid Treuhänder und kümmert euch um alles. Sorgt euch um nichts. Werdet seelenbewusst.

2. Dies ist die Zeit, ein Einkommen zu verdienen. Ihr dürft euch dabei nicht an euer Zuhause, eure Familie, euren Beruf usw. erinnern. Bemüht euch voll und ganz darum, in Erinnerung an den einen Vater zu bleiben, um ein Engel zu werden.

Segen: Sei ein siegreiches Juwel, das mit dem Scheinwerferlicht der Erinnerung die richtige Atmosphäre erschafft.

Dienstfähige Seelen haben immer einen Tilak des Sieges auf ihrer Stirn aufgetragen. Bevor ihr für den Dienst irgendwohin geht, richtet zuerst schon im Vorhinein das Scheinwerferlicht der Erleuchtung auf diesen Ort. Dann wird durch euer Scheinwerferlicht der Erinnerung solch eine Atmosphäre erschaffen, dass alle Seelen dort leicht nahe kommen. Dann werdet ihr in sehr kurzer Zeit tausendfachen Erfolg erlangen. Seid dafür entschlossen, ein siegreiches Juwel zu werden, und schaut, wie in jeder eurer Handlungen Sieg enthalten ist.

Slogan: Jeder Dienst, der in euch oder anderen Störungen verursacht, ist kein Dienst sondern eine Last.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Bleibt in der Vulkanstufe und erfahrt kraftvolle Erinnerung.

Um die Vulkanform anzunehmen, erinnert euch ständig daran, dass ihr jetzt heimkehren müsst. Zurückzukehren bedeutet jenseits zu bleiben. Da ihr jetzt in euer unkörperliches Zuhause zurückkehrt, müsst ihr eure Kleidung dem anpassen. Ihr kehrt also dorthin zurück und nehmt dann alle dorthin mit. Mit diesem Bewusstsein werdet ihr automatisch jenseits aller Beziehungen und aller Anziehungen der Materie gehen, d.h. ihr werdet losgelöste Beobachter. Als losgelöster Beobachter werdet ihr leicht zum Gefährten des Vaters und Ihm gleich!